

# „Cool, aber auch anstrengend!“

**Neckarstadt-West:** Laufwettbewerbe des Vereins Neckarstadt-Kids rund um den Neumarkt bringt Schüler in Bewegung

Von Sylvia Osthues

Insgesamt 129 Schüler und Schülerinnen standen am auf der abgesperrten Straße vor dem Bürgerhaus. Was sie gemeinsam hatten: Alle trugen Sportkleidung und alle hatten beste Laune. Denn bereits zum vierten Mal fand der Neckarstadt-Cup des Vereins Neckarstadt-Kids statt. Schirmherr war Oberbürgermeister Peter Kurz, der sich mit dem Vorstand des Vereins über die vielen jungen Starterinnen und Starter freute.



Premiere des Wettbewerbslaufs war 2018 – im Gründungsjahr des Vereins Neckarstadt Kids. Auch 2019 fand der Lauf statt – damals mit 90 Kindern. Dann musste jedoch aufgrund der Pandemie 2020 und 2021 eine Zwangspause eingelegt werden. Der Neustart in 2022 war dafür mit 163 teilnehmenden Kindern umso fulminanter. Der Neckarstadt Cup soll quasi die „Krönung“ aller sportlichen Aktivitäten, die der Verein Neckarstadt-Kids Kindern in der Neckarstadt-West kontinuierlich das gesamte Jahr über anbietet, sein.

Ganz dem Motto der Neckarstadt Kids „Kinder bewegen!“ entsprechend liefen die Schüler aus allen Jahrgangsstufen der beiden Grundschulen mit. Die ersten beiden Klassen konnten ihre Runde um den Neumarkt drehen (400 Meter), die übrigen Schülerinnen und Schüler hatten eine 1200 Meter lange Strecke durch das Wohngebiet und entlang des Neckars zu bewältigen.

Autos hatten schlechte Karten, denn die Straßen gehörten den Läufern. „Auf die Plätze fertig los!“ riefen die beiden Moderatoren, Rektor Andreas Bader von der Humboldt-Schule und Rektor Peter Deffau von der Neckarschule, und die begeisterte Schülerschaft, die vor Energie nur so strotzte, machte sich auf die verschiedenen Laufstrecken und wurde unter frenetischem Beifall der Zuschauer im Ziel vor dem Bürgerhaus wieder empfangen.



Start zum 1200-Meter-Lauf der Drittklässler beim Neckarstadt-Cup rund um den Neumarkt.

BILD: SYLVIA OSTHUES

„Das war cool, aber auch anstrengend“, fand Ayaz aus Klasse 2a der Neckarschule. Der Lauf wurde erneut von den Marathon-Profis von M3 organisiert mit Startnummern, Zeitmessung, Sperrung von Straßenabschnitten durch die örtliche Polizei und Siegerehrung wie bei den „Großen“. Alle Kinder erhielten ein T-Shirt, Wasser, Eis, Bananen, Medaillen für die Teilnahme am Lauf, die Siegerinnen und Sieger zusätzlich Pokale.

## Zahlreiche ehrenamtliche Helfer

Die beiden Grundschulen hatten schon vorher Lauf-Trainings mit den Kindern veranstaltet. Das Bürgerhaus Neckarstadt-West und mehr als 40 Ehrenamtliche aus dem Stadtteil trugen ebenfalls zum Gelingen bei – als Streckenposten, durch Kuchen Spenden oder durch Mithilfe bei der Vorbereitung und Organisation. Erstmals war auch DJ Ino dabei

## Siegerliste

### ■ 1. und 2. Klassen. Mädchen:

1. Amina Harbuci (1. Kl., Humboldtschule), 2. Taissia Mitskus (1. Kl., Neckarschule) und 3. Elen Chamas (1. Kl. Humboldtschule). Jungen: 1. Natan Kesy (Kl.1, Humboldtschule), 2. Osman Rahimi (Kl. 1, Neckarschule) und 3. Moritz Simunic (Kl. 2, Neckarschule).

### ■ 3. und 4. Klassen. Mädchen:

1. Melissa Mitskus (Kl. 3, Neckarschule), 2. Amy Weidner (Kl. 3, Humboldtschule) und 3. Nina Eckert (Kl. 3, Neckarschule). Jungen: 1. Liam Trauner (Kl. 4, Neckarschule), 2. David Neff (Kl. 4, Humboldtschule) und 3. Jan Lukic (Kl. 4, Humboldtschule). ost

und lieferte den passenden Sound. So ist der Neckarstadt Cup mittlerweile zum bedeutenden gemeinsamen und identitätsstiftenden Ereignis im Stadtteil geworden. Finanziell unterstützt wurde die Veranstaltung durch die Sparda Bank, die Mannheimer Runde, sowie vom Förderverein Campus Neckarstadt-West.

Dessen Vorsitzender Reinhold Götz – der SPD-Stadtrat half mit als Streckenposten – erklärte: „Ich bin begeistert und danke dem Verein Neckarstadt Kids, der damit ein Zeichen setzt, dass die Neckarstadt-West nicht nur Negatives, sondern Perspektiven, Angebote und Chancen bietet.“ Für Quartiermanagerin Jennifer Pohl, die ebenfalls als Streckenposten fungierte, ist „die Veranstaltung eines der wichtigsten Ereignisse im Stadtteil, bei dem sich die Kinder spielerisch messen und hoffentlich für Sport und das Laufen Begeisterung entwickeln können.“